

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 4. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Dezember 2024)

zum Thema:

Was kostet die Gebäudeversicherung bei der Howoge rund um die Frankfurter Allee Süd?

und **Antwort** vom 16. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Dez. 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21047

vom 4. Dezember 2024

über Was kostet die Gebäudeversicherung bei der Howoge rund um die Frankfurter Allee Süd?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie haben sich die Kosten für die Gebäudeversicherung in den Beständen der Howoge in den Wohnungsbeständen rund um die Frankfurter Allee Süd in den einzelnen Jahren seit 2020 entwickelt? (Bitte nach Jahren sowie die Kostenentwicklung in Euro sowie die prozentuale Steigerung ausweisen!)

Antwort zu 1:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„Die Gebäudeversicherung hat sich wie folgt entwickelt:

2020: 5.801.748,90 €

2021: 6.010.923,50 € (+ 0,4 %)

2022: 8.899.843,55 € (+ 48 %)

2023: 10.559.559,47 € (+ 19 %)

Für die Bestände der Wohnungsbaugesellschaft Lichtenberg mbH (WBL) gibt es einen einheitlichen Rahmenvertrag weshalb Preissteigerungen unabhängig vom Quartier sind.“

Frage 2:

Wie kommen die teilweise starken Kostensteigerungen in den einzelnen Jahren zustande!

Antwort zu 2:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„**2022:** Aufgrund einer Neuausschreibung der Wohngebäudeversicherung und steigender Schadenfälle durch Unwetterereignisse stiegen die Risiken in der Wohnungswirtschaft. Die Versicherungsprämie erhöhte sich um 48 %.

2023: Die Prämien stiegen durch den gleitenden Neuwert 2022.

2024: Die Prämien stiegen durch den gleitenden Neuwert 2023.“

Frage 3:

Mit welcher Kostenentwicklung rechnet die Howoge für die Jahre 2024 und 2025?

Antwort zu 3:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„Für 2024 wird mit einer Steigerung um den gleitenden Neuwert von rund 8 % gerechnet. Für 2025 ist derzeit keine Aussage möglich.“

Frage 4:

Mit welchen Versicherungsunternehmen arbeitet die Howoge für die Bestände zusammen?

Frage 5:

Mit welchen Versicherungsunternehmen kooperiert die Howoge berlinweit bei der Gebäudeversicherung?

Antwort zu 4 und 5:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„Führender Versicherer ist die Provinzial Versicherung AG.“

Berlin, den 16.12.2024

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen